Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 50

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

12. Dezember 1930 + Nr. 50

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29

Erscheint Freitags

Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.30; halbjährlich Fr. 6.30; jährlich Fr. 12.— + Postf-
Zürich VIII 3790 + Telephon-Anschluß: 51.790 und 51.791 + Telegramm-Adresse
Alleinige Anzeigen-Annahme durch die Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Bern und F

VI. Jahrgang
pro Millimeterzeile

EINZEL PREIS 35

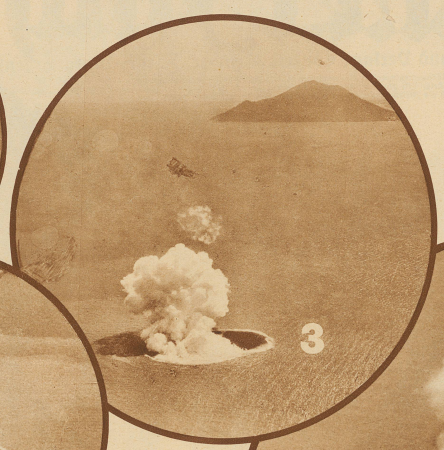
Der erste Sturz

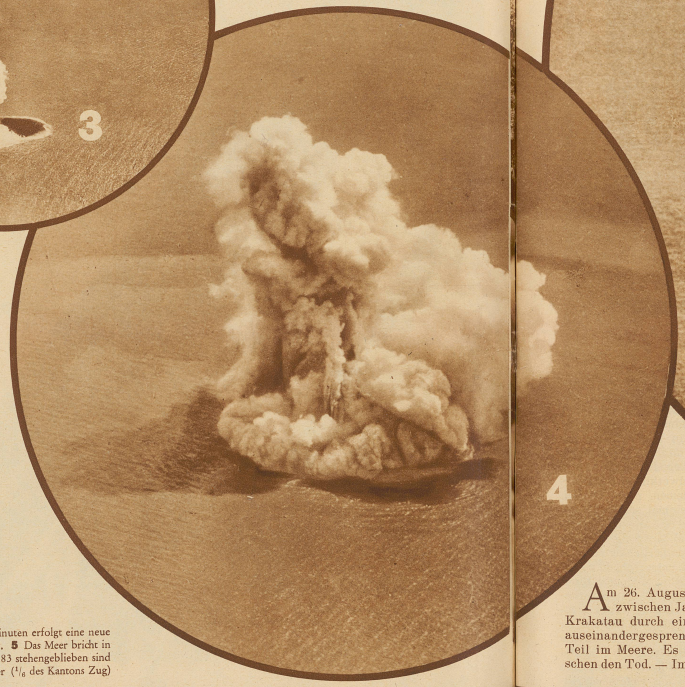
ES FEHLT NOCH AM TRAINING

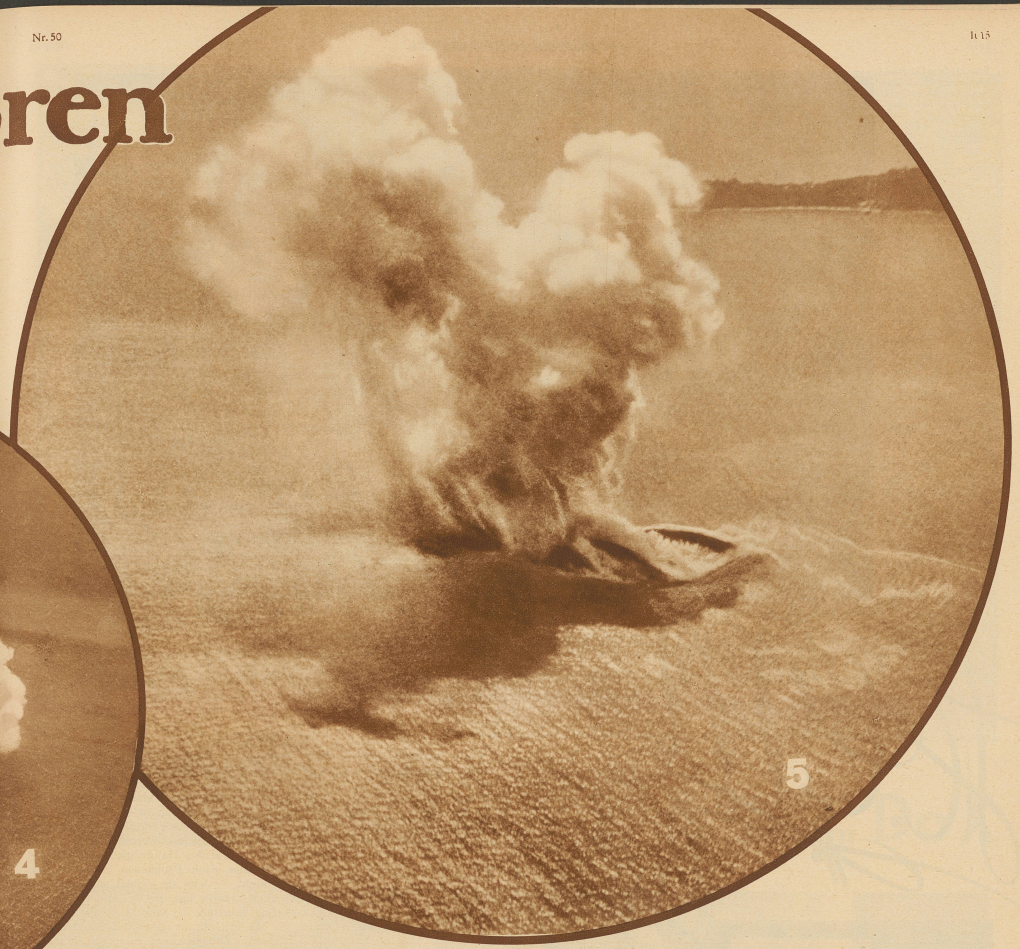
Phot. E. Boll

Eine Insel wird geboren

AUFNAHMEN VON H. C. RUSSEL



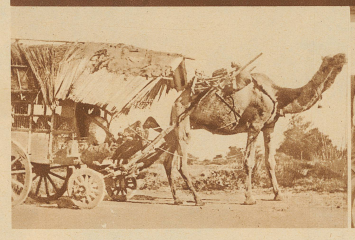




1 Die dem Meer entstiegene neue Insel Anak Krakatau (Kind des Krakatau). Die Brandung schließt als weißer Ring die Insel ein. Links erkennt man den Krater. **2** Fliegeraufnahme der entstehenden Insel. Eine gewaltige Säule von Dampf und Asche ragt 350 m hoch in die Luft. **3** Alle 3 Minuten erfolgt eine neue Eruption. Im Hintergrund ein Teilstück der alten Insel. **4** Die ganze Insel ist in eine riesige Wolke gehüllt. **5** Das Meer bricht in den Krater der versunkenen Insel ein. **6** Eines der drei Teilstücke, die bei der Vulkanexplosion im Jahre 1883 stehengeblieben sind und nun das neue Eiland einrahmen. Die zerstörte Insel hatte einen Flächeninhalt von 33 Quadratkilometer ($^1/_6$ des Kantons Zug)

Am 26. August des Jahres 1883 wurde die zwischen Java und Sumatra gelegene Insel Krakatau durch eine gewaltige Vulkanexplosion auseinandergesprengt und versank zum größten Teil im Meere. Es fanden dabei etwa 20000 Menschen den Tod. — Im vergangenen Juni nun begann sich auf dem Gebiet der alten Insel ein neues Eiland langsam aus dem Wasser zu erheben. Es erreichte am 8. August die größte Ausdehnung und ragte gegen sechzig Meter über den Meeresspiegel empor. Aber schon am andern Tage war die Insel wieder spurlos verschwunden. Am 13. August begann eine neue Eruption des im Meere liegenden Vulkans, wobei die vor 5 Tagen verschwundene Insel neuerdings auftauchte. Diesmal allerdings ragte sie nur noch etwa 10 Meter über das Wasser hinaus, und ist nun in dieser Form erhalten geblieben.

SECHS EIGENARTIGE SITUATIONEN



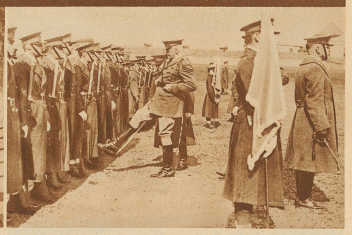
Seltsames Gefährt einer indischen Nomadenfamilie, die darin kreuz und quer das Land durchzieht

Radio und Eisenbahn. Drittklaßabteil eines ungarischen Personenzuges. Die in die meisten Züge eingebauten Radiokopfhörer erfreuen sich bei den Reisenden großer Beliebtheit

Motorbootrennen vor den Petroleum-Bohrtürmen in Long Beach (Kalifornien). Ein eigenartiger Kontrast von Arbeit und Vergnügen

Kopfballtraining für Fußballer an einer Sportschule in Philadelphia

Mönche als Steinhauer. Die Kirche der berühmten Buckfaster Abtei in Devon (England) wird von den Mönchen selber restauriert, da das Geld fehlt, um die Arbeit an einen Unternehmer vergeben zu können



Kein Fußtritt! Nein, der amerikanische Generalmajor Hanson E. Ely zeigt nur, wie viel der Mantel des Soldaten zu lang ist, er wünscht nicht, daß die Leute nach der herrschenden Frauenmode eingekleidet werden